

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Funktion und Grundbausteine von Kosten- und Erlösrechnungen	1
A. Stellung der Kosten- und Erlösrechnung in der Unternehmungsrechnung	1
I. Aufgaben und Struktur der Unternehmungsrechnung	1
1. Die Unternehmungsrechnung als Informationsgenerator	1
2. Bedeutung der Unternehmungsrechnung für die Planung und Steuerung des Unternehmungsprozesses	2
3. Abbildungsgegenstände und Rechnungsgrößen der Unternehmungsrechnung	5
a) Kennzeichnung des Unternehmungsprozesses	5
b) Zahlenmäßige Abbildung des Unternehmungsprozesses	6
4. Teilsysteme der Unternehmungsrechnung	7
II. Gegenstände und Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung	11
1. Kennzeichnung der Kosten- und Erlösrechnung	11
2. Gegenstand und Grundbegriffe der Kostenrechnung	12
a) Kennzeichnung des Kostenbegriffs	12
b) Abgrenzung von Auszahlungen, Aufwand und Kosten	16
3. Gegenstand und Grundbegriffe der Erlösrechnung	20
a) Kennzeichnung des Erlösbegriffs	20
b) Abgrenzung von Einzahlungen, Erträgen und Erlösen	23
III. Rechnungsziele der Kosten- und Erlösrechnung	26
1. Abbildung und Dokumentation	26
2. Planung und Steuerung	28
a) Prognose zukünftiger Kosten und Erlöse	28
b) Verwendung von Prognoseinformationen zur Planung und Steuerung von Unternehmungsprozessen	29
3. Verhaltenssteuerung	31
4. Kontrolle	33
5. Weitere Rechnungsziele	35

a) Kosten für Fremddienste, Rechtsgüter und Informationen.....	109
b) Wagniskosten	109
c) Zinskosten.....	110
d) Gebühren, Beiträge und Steuern	114
V. Erfassung von Erlösarten.....	116
1. Verfahren der Erfassung von Erlösen.....	116
2. Probleme und Formen der Erfassung einzelner Erlösarten.....	116
B. Kosten- und Erlösstellenrechnung	119
I. Zwecke der Kosten- und Erlösstellenrechnung.....	119
II. Begriff und Arten der Kosten- und Erlösstellen.....	120
1. Gliederung der Kostenstellen	120
2. Gliederung der Erlösstellen.....	124
III. Erfassung und Verteilung von Kosten und Erlösen in der Stellenrechnung	127
1. Grundfragen der Erfassung und Verteilung von Kosten in der Kostenstellenrechnung	127
2. Schlüssel und Formen der Kostenverteilung.....	127
3. Betriebsabrechnungsbogen als Instrument der Kostenstellenrechnung.....	131
4. Verfahren der Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen.....	132
a) Einzelkostenverfahren (Kostenartenverfahren).....	133
b) Kostenstellenumlageverfahren	134
c) Kostenstellenausgleichsverfahren.....	136
aa) Grundstruktur des Kostenstellenausgleichsverfahrens.....	136
bb) Gleichungsverfahren	137
cc) Iteratives Verfahren	143
dd) Gutschrift-Lastschrift-Verfahren.....	144
d) Kostenträgerverfahren	145
5. Beispiel zum Betriebsabrechnungsbogen.....	146
6. Erfassung und Verteilung von Markterlösen in der Erlösstellenrechnung	152
C. Kosten- und Erlösträgerstückrechnung (Kalkulation)	155
I. Zwecke der Kosten- und Erlösträgerstückrechnung.....	155
II. Begriff und Arten von Kosten- und Erlösträgern.....	156
1. Kostenträger	156
2. Erlösträger.....	157

III. Verfahren der Kosten- und Erlösträgerstückrechnung (Kalkulation)	159
1. Divisionsrechnung.....	160
2. Äquivalenzziffernrechnung.....	166
3. Zuschlagsrechnung.....	168
4. Maschinensatzrechnung.....	174
5. Kalkulation von Kuppelprodukten.....	175
6. Einflußgrößen auf die Wahl des Kalkulationsverfahrens.....	180
IV. Probleme und Verfahren der Erlösträgerstückrechnung	184
D. Kalkulatorische Erfolgsrechnung	187
I. Verfahren der kalkulatorischen Stückerfolgsrechnung	187
II. Verfahren der kalkulatorischen Periodenerfolgsrechnung	188
1. Gesamtkostenverfahren.....	190
2. Umsatzkostenverfahren.....	191
3. Beispiel einer kalkulatorischen Periodenerfolgsrechnung nach dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren.....	193
E. Aussagefähigkeit ermittlungsorientierter Istkosten- und -erlösrechnungen	201
3. Kapitel: Darstellung und Analyse planungsorientierter Systeme der Kosten- und Erlösrechnung	204
A. Kapitaltheoretische Ansätze und Systeme der Kosten- und Erlösrechnung	204
I. Zielorientierung und Ebenen der Planungsrechnung	204
1. Ausrichtung der Planungsrechnung auf ein einheitliches Zielsystem.....	204
2. Differenzierung der Rechnung nach den Planungsebenen.....	206
II. Ansätze der strategisch-taktischen Planungsrechnung	209
1. Struktur einer Erfolgspotentialrechnung.....	209
2. Struktur von Lebenszyklusrechnungen.....	213
a) Gegenstand und Rechnungsziele von Lebenszyklusrechnungen.....	213
b) Phasen und Aufgaben der Unternehmungsrechnung innerhalb eines Lebenszyklus.....	215
c) Rechnungsinstrumente für die Lebenszyklusrechnung.....	221

III. Ansätze zur Verknüpfung der Kosten- und Erlösrechnung mit der Investitionsrechnung	228
1. Notwendigkeit einer Anbindung der Kosten- und Erlösrechnung an die Investitionsrechnung	228
2. Verknüpfung von Rechnungssystemen über das Preinreich-Lücke-Theorem	229
3. Investitionstheoretische Fundierung der Kosten- und Erlösrechnung	235
IV. Investitionstheoretische Kostenrechnung	237
1. Grundprinzipien der investitionstheoretischen Kostenrechnung	237
2. Bestimmung von Kosten als Kapitalwertänderungen im investitionstheoretischen Ansatz der Kostenrechnung	238
a) Allgemeiner investitionstheoretischer Ansatz zur Bestimmung von Kosten	238
b) Bestimmung von Anlagenabschreibungen	239
c) Bestimmung von Materialkosten	245
d) Bedeutung von Zinskosten	247
3. Anwendung des investitionstheoretischen Ansatzes auf Entscheidungsprobleme	252
a) Anwendung auf die Produktionsprogrammplanung	252
b) Anwendung auf die Bestimmung optimaler Bestellmengen	258
c) Anwendung auf die Bestimmung von Preisuntergrenzen	260
4. Aussagefähigkeit des investitionstheoretischen Ansatzes der Kostenrechnung	263
a) Theoretische Fundierung der planungsorientierten Kosten- und Erlösrechnung	263
b) Verwendbarkeit der Informationen des investitionstheoretischen Ansatzes der Kostenrechnung	265
c) Beurteilung von Anpassungsfähigkeit, Aktualität und Wirtschaftlichkeit des investitionstheoretischen Ansatzes	267
B. Systeme der Plankosten- und -erlösrechnung auf Vollkostenbasis	268
I. System der Prognosekostenrechnung	268
1. Abgrenzung der Prognosekostenrechnung zu anderen Systemen der Plankostenrechnung	268
2. Grundlagen der Kostenplanung	272
a) Produktions- und kostentheoretische Grundlagen	272
b) Verfahren zur Bestimmung empirischer Kostenfunktionen	280

3.	Prognose der Einzel- und Gemeinkosten.....	283
a)	Prognose der Einzelkosten	283
b)	Prognose der Gemeinkosten	285
c)	Berücksichtigung von Beschäftigungsänderungen bei der Kostenprognose	287
aa)	Prognose auf der Basis von Kostenfunktionen der Kostenstellen	287
bb)	Verfahren zur Berücksichtigung von Beschäftigungsgraden	289
cc)	Aufbau und Typen von Kostenstellenplänen	294
d)	Prognoseerfolgsrechnung und Prognosekalkulation.....	298
4.	Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse in der Prognosekostenrechnung	301
a)	Bedeutung und Phasen der Kostenkontrolle.....	301
b)	Arten der Kostenkontrolle.....	304
c)	Ermittlung wichtiger Abweichungsarten	307
d)	Verteilung der Kostenabweichungen	315
5.	Aussagefähigkeit der Prognosekostenrechnung auf Vollkostenbasis	315
a)	Abbildung des Unternehmungsprozesses durch Vollkostenrechnungen	315
aa)	Kostentheoretische Fundierung der Prognose- kostenrechnung auf Vollkostenbasis.....	315
bb)	Probleme der Gemeinkostenverrechnung in der Prognosekostenrechnung auf Vollkostenbasis	316
b)	Verwendbarkeit der Prognosekostenrechnung auf Vollkostenbasis für die Planung des Unternehmungsprozesses	318
c)	Verwendbarkeit der Prognosekostenrechnung auf Vollkostenbasis für die Verhaltenssteuerung von Mitarbeitern	321
d)	Ausbaufähigkeit der Prognosekostenrechnung auf Vollkostenbasis	321
II.	Konstruktionsbegleitende Kostenrechnung	324
1.	Aufgaben und Ziele der Kostenplanung und -steuerung in der Konstruktion	324
2.	Konzepte der Planung und Steuerung von Produktkosten in der Konstruktion	328
3.	Phasen des Planungs- und Steuerungsprozesses von Produktkosten in der Konstruktion	329
a)	Planung von Kostenvorgaben für das Produkt	329
b)	Kostenorientierte Produktgestaltung in der Konstruktion.....	330
c)	Steuerung von Produktkosten in der Konstruktion.....	333

4.	Darstellung von Rechnungssystemen zur Planung und Steuerung von Produktkosten in der Konstruktion	334
a)	Grundfragen der Rechnungssysteme	334
aa)	Anforderungen an Rechnungssysteme zur Planung und Steuerung von Produktkosten in der Konstruktion	334
bb)	Abgrenzung zwischen konstruktionsbegleitender Kalkulation und Kostenrechnung.....	336
b)	Arten der konstruktionsbegleitenden Kalkulation.....	338
c)	Grundrechnungen für die konstruktionsbegleitende Kostenrechnung	341
aa)	Grenzplankostenrechnung als Grundlage einer konstruktionsbegleitenden Kostenrechnung	341
bb)	Prozeßkostenrechnung als Grundlage einer konstruktionsbegleitenden Kostenrechnung	342
5.	Aussagefähigkeit betriebswirtschaftlicher Kostenrechnungssysteme für die Planung und Steuerung von Produktkosten in der Konstruktion	343

III.	Systeme der Prozeßkostenrechnung (Aktivitätskostenrechnung).....	345
1.	Entwicklung und Begriff der Prozeßkostenrechnung.....	345
a)	Entwicklung der Prozeßkostenrechnung.....	345
b)	Begriff der Prozeßkostenrechnung	347
2.	Struktur und Funktion einer Prozeßkostenrechnung	347
a)	Rechnungsziele einer Prozeßkostenrechnung.....	347
b)	Komponenten einer Prozeßkostenrechnung	349
aa)	Kostenartenrechnung	349
bb)	Kostenprozeßrechnung	350
cc)	Kostenträgerrechnung.....	354
3.	Darstellung und Analyse von Ansätzen der Prozeßkostenrechnung.....	357
a)	Abgrenzung der Ansätze.....	357
b)	Ansatz des Activity-Based Costing.....	358
c)	Ansatz von Horváth u.a	363
4.	Anwendung und Aussagefähigkeit der Prozeßkostenrechnung.....	372
a)	Anwendungsbedingungen der Prozeßkostenrechnung	372
b)	Aussagefähigkeit der Prozeßkostenrechnung.....	375
aa)	Aussagefähigkeit für das Abbildungsziel	375
bb)	Aussagefähigkeit für das Planungsziel.....	377
cc)	Aussagefähigkeit für das Steuerungs- und das Kontrollziel.....	378
c)	Allgemeine Würdigung der Prozeßkostenrechnung	380

C. Plankosten- und -erlösrechnung auf Einflußgrößenbasis	382
I. Merkmale der periodischen Planerfolgsrechnung	382
II. Komponenten der periodischen Planerfolgsrechnungsmodelle	383
1. Einflußgrößen und Nebenbedingungen	383
2. Herleitung der Kostenfunktionen	385
3. Bestimmung der Erlös- und der Periodenerfolgsfunktionen.....	388
III. Einsatz der periodischen Planerfolgsrechnung	389
IV. Aussagefähigkeit der periodischen Planerfolgsrechnung	391
D. Systeme der Plankosten- und -erlösrechnung auf Teilkostenbasis	395
I. Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung	395
1. Grundprinzipien und Ausprägungen von Teilkosten- und -erlösrechnungen auf der Basis variabler Kosten	395
2. Artenrechnung in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	397
a) Auflösung in fixe und variable Kosten.....	398
b) Planung und Kontrolle wichtiger Einzelkosten.....	399
aa) Planung und Kontrolle der Materialeinzelkosten.....	400
bb) Planung und Kontrolle der Lohneinzelkosten.....	403
cc) Planung und Kontrolle von Sondereinzel- sowie von Ausschußkosten	404
c) Planung und Kontrolle von Erlösen	405
aa) Theoretische Grundlagen der Erlösplanung und -kontrolle	405
bb) Bestimmung von Erlösfunktionen.....	407
3. Stellenrechnung in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	411
a) Konzeption der Gemeinkostenplanung in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	411
aa) Bezugsgrößenorientierte Gemeinkostenplanung	412
bb) Kostenstellenpläne und Betriebsabrechnungsbogen in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	418
cc) Spezifische Ansätze zur Planung von Gemeinkostenarten in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung	428
b) Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse in der Grenzplankostenrechnung.....	431

c)	Kosten- und Erlösplanung bei unsicheren Erwartungen.....	435
d)	Kennzeichnung der dynamischen Grenzplankostenrechnung.....	440
4.	Trägerstückrechnungen in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	443
a)	Divisionsrechnung und Äquivalenzziffernrechnung mit variablen Kosten.....	444
b)	Zuschlagsrechnung und Maschinensatzrechnung mit variablen Kosten.....	445
c)	Teilkostenkalkulation bei Kuppelprodukten.....	447
d)	Preisbestimmung mit Hilfe von Soll-Deckungsbeiträgen.....	448
e)	EDV-Umsetzung einer Zuschlagsrechnung.....	450
5.	Periodenerfolgsrechnungen in der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	452
a)	Gesamt- und Umsatzkostenverfahren auf der Basis von variablen Kosten.....	452
b)	Einstufige Deckungsbeitragsrechnungen.....	460
c)	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnungen.....	462
d)	Mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnungen.....	465
6.	Aussagefähigkeit der Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	469
a)	Grundsätzliche Unterschiede zwischen Voll- und Teilkostenrechnungen.....	469
b)	Theoretische Fundierung der Planung in der Grenzplankostenrechnung.....	471
c)	Verwendbarkeit der Informationen für Planungs- und Kontrollzwecke.....	472
aa)	Der Grundsatz entscheidungsrelevanter Kosten bei sicheren und unsicheren Erwartungen.....	472
bb)	Optimales Produktions- und Absatzprogramm.....	483
cc)	Unterstützung der Preispolitik.....	487
dd)	Break-even-Analysen.....	491
ee)	Bildung von Lenkungspreisen.....	499
d)	Wirtschaftlichkeit und Anpassungsfähigkeit der Grenzplankostenrechnung.....	506
II.	Prozeßorientierte Kostenrechnung.....	508
1.	Problemstellung der prozeßorientierten Kostenrechnung.....	508
2.	Rechnungsziele der prozeßorientierten Kostenrechnung.....	509
3.	Komponenten der prozeßorientierten Kostenrechnung.....	511
a)	Grenzplankostenrechnung als Basissystem.....	511
b)	Simulationsmodell.....	513
c)	Online Betriebsdatenerfassungssystem.....	514

d) Mitlaufkalkulation.....	515
4. Aussagefähigkeit der prozeßorientierten Kostenrechnung.....	515
III. Prozeßkonforme Grenzplankostenrechnung.....	519
1. Aufgaben der prozeßkonformen Grenzplankostenrechnung.....	519
2. Kennzeichnung der Prozeßkonformität.....	520
3. Komponenten der prozeßkonformen Grenzplankostenrechnung.....	521
a) Struktur der Bewertungsmatrix.....	521
b) Softwaresysteme für die Anwendung.....	522
4. Aussagefähigkeit der prozeßkonformen Grenzplankostenrechnung.....	523
IV. Relative Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	524
1. Konzeption der relativen Einzelkosten- und Deckungs- beitragsrechnung.....	524
2. Grundrechnung als kombinierte Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.....	530
3. Auswertung der Grundrechnung für Planungs- und Kontrollprobleme.....	538
a) Lösung von Planungsproblemen.....	538
b) Kontrolle des Unternehmungsprozesses.....	545
4. Aussagefähigkeit der relativen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	548
a) Abbildung unterschiedlicher Kostenmerkmale in den verschiedenen Teilkostenrechnungen.....	548
b) Unterschiede zwischen Teilkostenrechnungen auf der Basis von variablen Kosten und von relativen Einzelkosten.....	550
c) Theoretische Fundierung der relativen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	551
d) Verwendbarkeit der relativen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung für Planungs- und Steuerungszwecke.....	552
e) Wirtschaftlichkeit und Ausbaufähigkeit der relativen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung.....	555
E. Systeme der Plankosten- und -erlösrechnung auf der Basis von Teil- und Vollkosten.....	557
I. Kombination isolierter Systeme auf Teil- und Vollkostenbasis.....	558
1. Arten- und Stellenrechnung auf der Basis kombinierter Teil- und Vollkosten.....	558

2. Trägerstückrechnung auf der Basis kombinierter Teil- und Vollkosten.....	561
a) Teil- und Vollkostenausweis in den verschiedenen Kalkulationsverfahren	561
b) Fixkostendeckungsrechnung als tragfähigkeitsorientiertes Kalkulationsverfahren.....	563
3. Periodenerfolgsrechnung auf der Basis kombinierter Teil- und Vollkosten.....	568
4. Aussagefähigkeit einer Plankosten- und -erlösrechnung auf der Basis kombinierter Teil- und Vollkosten	570
II. Integration von prozeßorientierter Teilkostenrechnung und Fixkostenstufung	572
1. Anforderungsprofil für eine mehrstufige Periodenrechnung auf der Basis von Prozeßkosten.....	572
a) Anforderungen an den Aufbau einer mehrstufigen Periodenrechnung auf der Basis von Prozeßkosten.....	572
b) Anforderungen an eine programmorientierte Prozeßkostenrechnung	574
c) Anforderungen an die Verrechnung der Gemeinkosten auf die Kalkulationsobjekte	576
2. Aussagefähigkeit der vorgeschlagenen mehrstufigen Periodenrechnung auf der Basis von Prozeßkosten	580
a) Anwendungsbedingungen einer mehrstufigen Periodenrechnung auf der Basis von Prozeßkosten.....	580
b) Aussagefähigkeit einer mehrstufigen Periodenrechnung auf der Basis von Prozeßkosten für das programmorientierte Kostenmanagement	581
4. Kapitel: Darstellung und Analyse verhaltenssteuerungsorientierter Systeme der Kosten- und Erlösrechnung.....	584
A. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze einer verhaltenssteuerungsorientierten Kosten- und Erlösrechnung (Behavioral Accounting).....	585
I. Gegenstand und Zwecksetzungen des Behavioral Accounting	585
1. Verhaltenswirkungen als Gegenstand des Behavioral Accounting.....	585
2. Empirische Erkenntnisgewinnung als allgemeine Zwecksetzung des Behavioral Accounting.....	586
3. Spezifische Zwecksetzungen des Behavioral Accounting.....	586

II. Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen und wichtige Untersuchungsbereiche des Behavioral Accounting	587
1. Verhaltenswissenschaftliche Wurzeln des Behavioral Accounting.....	587
2. Wichtige Untersuchungsbereiche und Ansätze des Behavioral Accounting.....	588
III. Verhaltenswirkungen von Steuerungsinformationen der Kosten- und Erlösrechnung	594
1. Verhaltenswirkungen von Kosten- und Erlösvorgaben	595
a) Ableitung von Aussagen aus einem Erwartungs-Valenz-Modell.....	596
b) Ableitung von Aussagen über Verhaltenswirkungen von Vorgaben aus empirischen Erhebungen.....	601
c) Verhaltenswirkungen der Partizipation an der Festlegung von Vorgaben.....	604
d) Bestimmungsgrößen für das Auftreten von Vorgabereserven (Budgetary Slack).....	606
2. Verhaltenswirkungen von Kontrollinformationen.....	606
IV. Aussagefähigkeit des Behavioral Accounting für die Gestaltung verhaltenssteuerungsorientierter Systeme der Kosten- und Erlösrechnung	613
B. Institutionenorientierte Ansätze einer verhaltenssteuerungsorientierten Kosten- und Erlösrechnung (Principal-Agent-Ansätze)	615
I. Zwecksetzungen und Struktur von Principal-Agent-Modellen	615
1. Zwecksetzungen von Principal-Agent-Modellen für die Kosten- und Erlösrechnung.....	615
2. Prämissen und Problemstellungen von Principal-Agent-Modellen	616
3. Standardmodell der Principal-Agent-Theorie.....	619
II. Anwendung von Principal-Agent-Modellen auf wichtige Verhaltenssteuerungsprobleme der Kosten- und Erlösrechnung	623
1. Gemeinkostenumlage zur Reduktion überhöhter Gütereinsätze.....	624
2. Gemeinkostenumlage für die Inanspruchnahme einer zentralen Leistung	626
3. Gemeinkostenumlage zur Beeinflussung der Informationsübermittlung dezentraler Bereiche.....	630
4. Anreizorientierte Erfolgsgrößen und Periodenerfolgsrechnungen.....	635

a)	Auswahl von Erfolgsgrößen als Bemessungsgrundlagen von Anreizsystemen	635
b)	Anreizsysteme mit marktwertorientierten Bemessungsgrundlagen.....	635
c)	Anreizsysteme mit gewinnorientierten Bemessungsgrundlagen.....	636
d)	Anreizsysteme mit kapitalwertorientierten Bemessungsgrundlagen.....	639
e)	Konzept einer anreizverträglichen innerbetrieblichen Periodenerfolgsrechnung.....	641
5.	Bestimmung von Lenkungspreisen	648
a)	Lenkungspreis bei vollkommener, symmetrischer Information.....	649
b)	Zentrale Entscheidung bei asymmetrischer Information.....	650
III.	Aussagefähigkeit agencytheoretischer Ansätze für die Kosten- und Erlösrechnung	654
C.	Flexible Standardkostenrechnung als traditionelles System einer verhaltenssteuerungsorientierten Kosten- und Erlösrechnung.....	657
I.	Zwecksetzungen der flexiblen Standardkostenrechnung.....	657
II.	Struktur und Funktion der flexiblen Standardkostenrechnung	660
1.	Theoretische Grundlagen und empirische Ansätze zur Bestimmung von Standardkosten.....	660
2.	Planung der Einzel- und Gemeinkosten	664
3.	Planerfolgsrechnung und Plankalkulation.....	669
III.	Abweichungsanalysen in der Standardkostenrechnung.....	671
1.	Bedeutung und Inhalt der Kostenkontrolle.....	671
2.	Ermittlung der Abweichungsarten	673
3.	Abweichungsanalyse bei mehrvariablen Kostenfunktionen	681
4.	Erfassung und Beeinflussung der Abweichungen	688
5.	Verteilung der Kostenabweichungen	691
IV.	Aussagefähigkeit der Standardkostenrechnung für die Verhaltenssteuerung	692
D.	Target Costing als umfassendes Konzept zur Steuerung von Unternehmensprozessen.....	697
I.	Zielsetzung des Target Costing.....	697
II.	Planung von Kostenobergrenzen im Target Costing.....	700

1. Planung der Kostenobergrenzen für ein Produkt.....	700
2. Festlegung funktions- und komponentenorientierter Kostenobergrenzen.....	702
3. Beispiel zur Planung funktions- und komponentenorientierter Kostenobergrenzen	704
III. Kontrolle und Sicherung der Kosten im Target Costing	705
IV. Aussagefähigkeit des Target Costing	708
5. Kapitel: Weiterentwicklung der Kosten- und Erlösrechnung.....	711
A. Angleichung von externem und internem Rechnungswesen	711
I. Handlungsspielräume der externen und internen Rechnung.....	711
II. Entwicklungstendenzen einer Angleichung von externer und interner Rechnung.....	715
III. Möglichkeiten einer Angleichung der Rechnungen	716
IV. Grenzen einer Angleichung externer und interner Rechnungen	719
B. Ausbau der Kosten- und Erlösrechnung für Dienstleistungsbereiche	720
I. Besonderheiten dienstleistungsbezogener Kosten- und Erlösrechnungen	720
II. Grundzüge einer Kosten- und Erlösrechnung für das Krankenhaus	723
1. Krankenhaus als moderne Dienstleistungsunternehmung	723
2. Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens im Krankenhaus.....	724
3. Rechnungsziele der Kosten- und Erlösrechnung im Krankenhaus.....	724
a) Ermittlung DRG-relevanter Kosten	724
b) Ermittlung von Kostenstellenkosten.....	725
c) Beurteilung der Wirtschaftlichkeit.....	725
d) Ermittlung von Größen für die betriebsinterne Steuerung.....	725
4. Struktur der Kosten- und Erlösrechnung im Krankenhaus.....	725
a) Verwendung pagatorischer Wertansätze.....	725
b) Kennzeichnung des operativen Rechnungssystems	726

c)	Komponenten der Kosten- und Erlösrechnung	727
aa)	Kostenartenrechnung	727
bb)	Kostenstellenrechnung	727
cc)	Kostenträgerrechnung (Kalkulation und Erfolgsrechnung)	728
5.	Zur Weiterentwicklung der Kosten- und Erlösrechnung im Krankenhaus	729
III.	Struktur einer Kosten- und Leistungsrechnung für Hochschulen	731
1.	Merkmale und Rechnungszwecke von Hochschul- rechnungen	731
2.	Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in eine umfassende Hochschulrechnung	733
a)	Grundsätze für die Gestaltung von Hochschul- rechnungen	733
b)	Struktur einer umfassenden Hochschulrechnung	735
3.	Komponenten der periodischen Hochschul- Erfolgsrechnung	739
a)	Grundrechnung der Ausgaben bzw. Kosten und der Einnahmen	739
aa)	Ausgaben- und Kostenartenrechnung	739
bb)	Ausgaben- und Kostenstellenrechnung als mehrstufige Einzelkostenrechnung	741
b)	Grundrechnung der Leistungen	743
c)	Kennzahlenrechnung als Auswertungsrechnung des periodischen Erfolgs von Hochschulen	745
d)	Auswertungsrechnungen zur Analyse von Fakultäten	747
e)	Auswertungsrechnungen zur Entscheidung über die Organisation von Hochschuleinrichtungen	751
C.	Spezifische Anforderungen und Konzepte der Kosten- und Erlösrechnung bei öffentlicher Preisregulierung	753
I.	Bedeutung kostenrechnerischer Konzepte bei der Preisregulierung	753
II.	Determinanten der Preisregulierung	753
1.	Form der Preisregulierung	753
2.	Wichtige Rahmenbedingungen der Preisregulierung	754
3.	Zwecksetzungen und Prinzipien der Regulierung	755
III.	Rechtliche Vorgaben für die Bestimmung kostenorientierter Preise	756
1.	Bestimmungen der EU für die Preisregulierung auf dem Telekommunikationsmarkt	756

2. Deutsche Regelungen für die Entgeltbestimmung von Telekommunikationsleistungen	757
IV. Wichtige Problemfelder einer kostenorientierten Preisregulierung	760
1. Bedeutung der Abgrenzung von Grundbegriffen der Unternehmensrechnung	760
2. Regulierungsrelevante Konzepte für die Preisbestimmung	761
3. Wahl des Abschreibungsverfahrens	764
4. Bestimmung von Zinskosten	766
 Betriebswirtschaftliches Kurzlexikon	 771
 Literaturverzeichnis	 797
 Stichwortverzeichnis	 855